



## Zwischenbericht 3, 2023

- **UMSATZ** belief sich auf 34.993 MSEK (28.404 MSEK)
- **ERGEBNIS NACH FINANZERGEBNIS** belief sich auf 4.953 MSEK (3.904 MSEK)  
(Auf das vorjährige Ergebnis nach Finanzergebnis wirkten sich Einmaleffekte von insgesamt 118 MSEK aus; diese hatten eine Höhe von -114 MSEK im ersten und von +232 MSEK im zweiten Quartal.)
- **ERGEBNIS NACH STEUERN** belief sich auf 3.817 MSEK (3.025 MSEK)
- **GEWINN je Aktie vor und nach Verwässerung, ausgehend von der durchschnittlichen Anzahl ausstehender Aktien während des Zeitraums, belief sich auf 1,89 SEK (1,48 SEK)**
- **ÜBERNAHMEN**
  - 65 % der Aktien des kanadischen Kaminherstellers Miles Industries Ltd
  - 100 % der Aktien des niederländischen Wärmepumpen- und Warmwasserbereiter-Herstellers ITHO Daalderop/Climate for Life
  - 83,2 % der Aktien des portugiesischen Kaminherstellers Solzaima (Juli)
  - 77,5 % der Aktien des irischen Heizelementherstellers Ceramicx Ireland Limited

# Weiterhin gute Entwicklung von Umsatz und Ergebnissen

**Bisher insgesamt gute Nachfrage, jedoch mit deutlichen Variationen. Rückkehr zu normalen Lieferzeiten.**

Der Umsatzzuwachs des Konzerns belief sich in den ersten neun Monaten des Jahres auf 23,2 % (26,6 %), davon stammen 17,4 % (23,6 %) aus organischem Zuwachs. Die positive Umsatzentwicklung war zu einem bestimmten Teil auch durch die schwache schwedische Krone sowie durch die Preiserhöhungen bedingt, die in der ersten Hälfte des Vorjahres vorgenommen wurden. Dessen ungeachtet liegt jedoch der tatsächliche organische Anteil am Wachstum deutlich über der Zielmarke von 10 %.

Insgesamt war die Entwicklung der Nachfrage bislang positiv, allerdings gab es große Variationen zwischen verschiedenen Märkten und Produktsegmenten. Die hohen Zinsen, die die Zentralbanken als hauptsächliches Mittel zur Inflationsbekämpfung einsetzen, schwächen hingegen vor allem die Nachfrage nach Neubauwohnungen. Dies wiederum hat einen dämpfenden Effekt auf mehrere Produktsegmente, die direkt mit dem Wohnungsbau verbunden sind.

Aufgrund unserer starken Position sowohl im Produktsegment Renovierung als auch im Produktsegment nachhaltige Energielösungen haben wir auch trotz der deutlich schwächeren Wirtschaftslage ein robustes Profil.

Die hohen Zinsen, die die Zentralbanken als hauptsächliches Mittel zur Inflationsbekämpfung einsetzen, schwächen hingegen vor allem die Nachfrage nach Neubauwohnungen.

Wie schon Ende des ersten Halbjahres festgestellt, hat sich die Versorgungslage bei den Komponenten weiter verbessert, was möglich machte, dass auch unsere eigenen Lieferzeiten wieder auf normalem Niveau liegen.

Die bisher im Jahresverlauf übernommenen Unternehmen werden ganz unseren Erwartungen entsprechend integriert.

**Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions** Bereits während der Pandemie setzte ein sehr starkes Wachstum auf dem europäischen Wärmepumpenmarkt ein, was eine Folge des damals aufgekommenen Renovierungstrends war. Das Wachstum wurde durch die explodierenden Energiepreise infolge der russischen Invasion in der Ukraine weiter verstärkt. Parallel dazu wurden in einer Reihe von EU-Ländern ehrgeizige Förderprogramme für den Einbau von Wärmepumpen aufgelegt.

Ab Jahresmitte war der starke europäische Wärmepumpenmarkt leicht rückläufig, da mehrere Länder ihre Förderprogramme auf den Prüfstand zu stellen begannen. Außerdem sanken die Energiepreise, gleichzeitig wurden die Zinserhöhungen spürbar, und es wurde festgestellt, dass im Vertrieb die Lagerbestände zu hoch waren. Dies betraf teilweise auch Produkte, die aus unterschiedlichen Gründen offensichtlich nicht die erste Wahl der Endverbraucher waren.

Die in verschiedenen früheren Zwischenberichten ausgewiesenen prozentualen Zuwächse bei der Anzahl von Wärmepumpen, die vom Hersteller geliefert wurden, haben sich langfristig als zu hoch erwiesen.

## Kalender

### 15. November 2023

08:00 Uhr Zwischenbericht 3, Januar–September 2023

11:00 Uhr Telefonkonferenz (auf Englisch);

Präsentation des Zwischenberichts 3/2023 samt Möglichkeit für Fragen. Bitte beachten Sie, dass für den Zugang zu den Illustrationen der Präsentation eine Registrierung auf unserer Website [www.nibe.com](http://www.nibe.com) erforderlich ist. Dort erhalten Sie auch einen Zugangscodes, über den Sie Fragen stellen können.

### 16. Februar 2024

Jahresabschlussbericht 2023

### 16. Mai 2024

Zwischenbericht 1, Januar–März 2024

Jahreshauptversammlung

Dies war nicht nur den bereits genannten Umständen und zu geringen Installationskapazitäten geschuldet, sondern war auch durch Qualität und Nachhaltigkeit bedingt. Bei der Umstellung von fossilen Heizungsalternativen auf Wärmepumpen muss den Endkunden höchste Qualität garantiert werden. Dies gilt sowohl bei den Produkten als auch beim Einbau sowie bei zukünftiger Serviceverpflichtung und Produkthaftung.

Die Förderprogramme zum Einbau von Wärmepumpen wurden jetzt in mehreren europäischen Ländern neu gestaltet. Selbst wenn sie in manchen Fällen etwas weniger großzügig als vorher ausfallen, geben sie trotzdem deutlich eine Richtung vor und stellen eine wesentliche finanzielle Unterstützung dar. Die notwendigen Bestandsanpassungen werden eine vorübergehende Erscheinung sein. Sie werden sich wahrscheinlich außerdem auf die Hersteller etwas geringer auswirken, die nicht ausreichend liefern konnten, als die Bestellungen seitens der Vertriebsunternehmen ihren Höhepunkt erreichten.

Die Zinsentwicklung lässt sich natürlich unmöglich genau voraussehen, doch die allgemeine Auffassung scheint dahin zu gehen, dass die Spitze bald erreicht ist. Erfahrungsgemäß wird der Wohnungsneubau allmählich wieder in Gang kommen, wenn sich dies mit größerer Sicherheit sagen lässt.

Unsere Einschätzung lautet weiterhin, dass der europäische Wärmepumpenmarkt – mit einzelnen Quartalen als kurzfristige Ausnahme – in absehbarer Zukunft einen kontinuierlich starken jährlichen Zuwachs aufweisen wird. Schließlich ist diese Technologie eine der wenigen realistischen nachhaltigen Alternativen für die Klimatisierung von vorhandenen und neuen Wohn- und anderen Gebäuden.

Im Gegensatz zum europäischen Wärmepumpenmarkt wächst der US-Markt erfreulicherweise zunehmend schneller. Dies ist vor allem dem großen Umstellungsprogramm „Inflation Reduction Act“ der US-Regierung zu verdanken, durch das – im Unterschied zu den kurzfristigeren landesspezifischen Programmen in Europa – die Endverbraucher hier für die kommenden zehn Jahre klare wirtschaftliche Anreize für Investitionen in Wärmepumpen erhalten.

Die äußerst umfangreichen Investitionsprogramme mit Schwerpunkt auf einer noch schnelleren und effektiveren Produktentwicklung, auf höherer Produktionskapazität und noch höherer Effizienz werden schrittweise initiiert. Beispielsweise kann genannt werden, dass wir beim Übergang zu natürlichen Kältemitteln dem Zeitplan der EU weit voraus sind.

Umsatzzuwachs, die sich normalisiert habende Lage bei der Versorgung und die dadurch erhöhte Produktivität haben eine Verbesserung sowohl des Betriebsergebnisses als auch der operativen Marge ermöglicht. Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum ist zu beachten, dass sich damals Einmaleffekte von insgesamt 118 MSEK positiv auf das Betriebsergebnis ausgewirkt hatten.

**Der Geschäftsbereich NIBE Stoves** hatte eine weiterhin zweigeteilte Nachfrage in Europa zu verzeichnen. Während der Zuwachs bei holzbefeuerten Produkten immer noch sehr positiv ist, sieht die Entwicklung bei gasbefeuerten Produkten und Pelletkaminen schwächer aus. In Nordamerika war im Jahresverlauf der gesamte Kaminmarkt von schwächerer Nachfrage geprägt, was insbesondere für gasbefeuerte Produkte galt.

Wie in den anderen beiden Geschäftsbereichen hat sich die Versorgungslage bei den Komponenten normalisiert, und zusammen mit der Erhöhung unserer Kapazität erreichen wir jetzt schrittweise wieder unsere normalen Lieferzeiten.

Das ehrgeizige Investitionsprogramm verläuft gemäß Plan. Sein Schwerpunkt liegt wie bereits beschrieben auf der zukünftigen Kapazität und auf weiterer Effektivierung.

Neben den kontinuierlichen Anstrengungen bei der Entwicklung neuer Modellserien investieren wir stark in die Steuerung der Verbrennung in holzbefeuerten Kaminen sowie in die Verringerung der Schadstoffmengen bei Holzbefuerung. Die erste Modellserie, die eine elektronische Steuerung der Verbrennungsluft unter anderem per Smartphone zulässt, wurde bereits vorgestellt; und die ersten Produkte mit hochmoderner Schadstoffreinigung kommen 2024 auf den Markt.

Zwar ist das Betriebsergebnis höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres, aber die von uns durchgeführten Kostenanpassungen sowie hohe Marketing- und Entwicklungskosten haben kurzfristig die operative Marge belastet.

**Der Geschäftsbereich NIBE Element** kann genau wie NIBE Stoves eine weiterhin ungleich verteilte Nachfrage verzeichnen. Die Produktbereiche, die mit reinen Konsumgütern verknüpft sind, haben sich aufgrund der schwächeren Konjunktur ebenfalls schwächer entwickelt. Das hat wiederum zu notwendigen Bestandsanpassungen bei unseren Kunden geführt, wodurch sich der Rückgang auf kürzere Sicht auf uns in zweifacher Hinsicht auswirkt.

Auch das Halbleitersegment hat sich schwach entwickelt, was jedoch hauptsächlich handelspolitische Ursachen hat. Der Einschätzung nach wird in diesem Segment jedoch bereits 2024 wieder ein Wachstum einsetzen, da in Nordamerika und Europa neue Produktionsstätten für Halbleiter gebaut werden und im Jahresverlauf dann die Produktionsausrüstungen geliefert werden.

In Produktsegmenten, die mit Nachhaltigkeit, erneuerbarer Energie und höherer Energieeffizienz verbunden sind, ist die Nachfrage dagegen deutlich gestiegen.

Auch bei der Elektrifizierung der Fahrzeugindustrie sehen wir gute Chancen, und bereits nächstes Jahr werden mehrere große laufende Projekte in Serienproduktion gehen.

Die schwache Entwicklung der Windenergiebranche in diesem Jahr ist angesichts des Vertrauens und der Hoffnung, die man auf ihre Zukunft setzt, etwas erstaunlich. Hauptgrund sind die langen Genehmigungsprozesse in den meisten Ländern. Auch hier wird es laut Einschätzung 2024 zu einer Art Tauwetter kommen.

Nach vielen angestregten Quartalen mit ständigem Mangel an Komponenten können wir nun erfreut feststellen, dass unsere Liefersicherheit wieder auf einem zufriedenstellenden Niveau liegt.

Zur Befriedigung der zu erwartenden Nachfrage in den stärker zukunftsorientierten Produktbereichen werden große Investitionen in Kapazität und Effektivierung vorgenommen. Gleichzeitig erfolgen in Produktbereichen mit schwächerer Nachfrage Anpassungen. Betriebsergebnis und operative Marge sind aufgrund der geschilderten Umstände schwächer geworden.

## Investitionen

In den ersten neun Monaten des Jahres wurden 2.277 MSEK in vorhandene Geschäftstätigkeit investiert, während es im Vorjahr 1.300 MSEK waren. Abzüglich der Leasingvereinbarungen lagen die Abschreibungen bei 922 MSEK gegenüber 819 MSEK im Vorjahreszeitraum. Aufgrund der zu erwartenden weiterhin starken Marktbedingungen in allen drei Geschäftsbereichen und der weiteren Automatisierung und Rationalisierung sowie wegen der Entwicklung hin zu mehr Nachhaltigkeit werden die Investitionen in die vorhandene Geschäftstätigkeit auch zukünftig auf hohem Niveau liegen. Allein in den kommenden drei bis vier Jahren gehen wir von Gesamtinvestitionen von etwa 10 Milliarden SEK aus, von denen gut die Hälfte in eine höhere Produktionskapazität erfolgen wird.

## Ergebnis

Das Betriebsergebnis hat sich in den ersten neun Monaten im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreszeitraum um 35,4 % verbessert, die operative Marge stieg von 14,0 % auf 15,4 %.

Das Ergebnis nach Finanzergebnis verbesserte sich in den ersten neun Monaten um 26,9 %, und die Gewinnmarge stieg auf 14,2 % (13,7 %).

Ohne den Einmaleffekt der im ersten Vorjahresquartal durchgeführten Wertminderungen für unsere russischen Unternehmen in Höhe von 114 MSEK und den Einmalsertrag von 232 MSEK aus der Veräußerung der Schulthess-Aktien im zweiten Vorjahresquartal hätten in den ersten neun Monaten des Vorjahres die operative Marge 13,6 % und die Gewinnmarge 13,3 % betragen.



Gerteric Lindquist  
CEO

## Ausblick für 2023

- Unsere Unternehmensphilosophie und unser starkes Produktprogramm mit den Schwerpunkten Energieeffizienz und Nachhaltigkeit sind zeitgemäß, da die Umstellung auf eine fossilfreie Gesellschaft unausweichlich ist.
- Unsere Voraussetzungen für ein weiterhin offensives Auftreten im Akquisitionsbereich sind gut.
- Die internen Anstrengungen bei der Effektivität zusammen mit sorgfältiger Kostenkontrolle bürgen auch künftig für gute Margen.
- Alle drei Geschäftsbereiche verfügen über eine breite geografische Streuung, die uns weniger anfällig für regionale Abschwächungen der Nachfrage macht.
- Unsere auf selbstständigen Einheiten basierende dezentrale Organisation hat sich bewährt und schafft Voraussetzungen für gesteigerte Motivation und Flexibilität.
- Ein sehr wichtiger positiver Faktor ist, dass die Auswirkungen der Pandemie immer weiter abklingen.
- Die Probleme in den Lieferketten haben sich im Jahresverlauf schrittweise vermindert und stellen keine Einschränkung mehr dar.
- Die Auswirkungen des russischen Angriffs auf die Ukraine, der allgemeinen politischen Unruhen wie beispielsweise des Gaza-Konflikts, der Zinsentwicklung und der volatilen Energiepreise sind dagegen nur schwer einzuschätzen.
- Unserer Tradition und unseren Erfahrungen gemäß sind wir indessen vorsichtig optimistisch, was die Entwicklung im Jahr insgesamt betrifft.

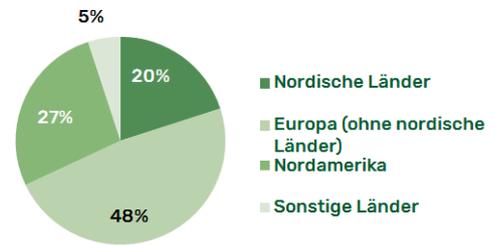
Markaryd, den 15. November 2023

Gerteric Lindquist  
CEO

# NIBE Group

Kennzahlen		Q1-3 2023	Q1-3 2022	Letzte 12 Mon.	Gesamt 2022
Nettoumsatz	MSEK	34.993	28.404	46.660	40.071
Wachstum	%	23,2	26,6	26,8	30,0
davon aus Übernahmen	%	5,8	3,0	5,6	3,5
Betriebsergebnis	MSEK	5.381	3.975	7.269	5.863
Operative Marge	%	15,4	14,0	15,6	14,6
Ergebnis nach Finanzergebnis	MSEK	4.953	3.904	6.724	5.675
Gewinnmarge	%	14,2	13,7	14,4	14,2
Eigenkapitalquote	%	44,4	51,0	44,4	51,8
Eigenkapitalrendite	%	17,9	16,4	18,2	18,1

## Umsatz je geographische Region



## Nettoumsatz in den letzten neun Quartalen (MSEK)



## Ergebnis nach Finanzergebnis in den letzten neun Quartalen (MSEK)



## Umsatz

Der Nettoumsatz des Konzerns betrug 34.993 (28.404 MSEK), was einem Wachstum von 23,2% entspricht. Von der Gesamtumsatzerhöhung in Höhe von 6.589 MSEK entfielen 1.651 MSEK auf übernommene Unternehmen, was eine Erhöhung des organischen Wachstums um 17,4 % bedeutet.

## Ergebnis

Das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug im Zeitraum 4.953 MSEK, was einem Wachstum von 26,9 % im Vergleich zu 2022 entspricht, als es sich auf 3.904 MSEK belief. Das Finanzergebnis betrug zum Ende des Zeitraums -428 MSEK und ist damit um 357 MSEK geringer als im Vorjahreszeitraum. Dies ist eine Folge der allgemeinen Zinssituation, da für die Kredite des Konzerns variable Zinssätze gelten. Das Ergebnis im Zeitraum wird durch Übernahmekosten von 92 MSEK (11 MSEK) belastet. Die Eigenkapitalrendite betrug 17,9% (16,4%).

## Übernahmen

Anfang Januar 2023 wurden 65 % der Aktien des kanadischen Kaminherstellers Miles Industries Ltd übernommen, der einen Umsatz von ca. 75 MCAD hat. Laut Vereinbarung sollen die restlichen Aktien bis spätestens 2026 übernommen werden. Das Unternehmen wurde seit Januar 2023 in den Geschäftsbereich NIBE Stoves konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Im Juni traf NIBE eine Vereinbarung zur Übernahme aller Aktien des niederländischen Konzerns Climate for Life (CFL) mit einem Umsatz von ca. 221 MEUR und einem Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von 40 MEUR, was einer Marge von 18,1% entspricht. Der Kaufpreis betrug 7.154 MSEK. Das Unternehmen ist seit August 2023 in den Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Im Juli wurden 83,2 % der Aktien des portugiesischen Kaminherstellers Solzaima übernommen; die restlichen Anteile sollen vereinbarungsgemäß spätestens 2028 erworben werden. Das Unternehmen hat einen Umsatz von ca. 20 MEUR. Solzaima gehört zum Geschäftsbereich NIBE Stoves und ist seit August 2023 konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

Im Juli wurden außerdem 77,5 % der Aktien des irischen Heizelementherstellers Ceramicx Ireland Limited mit einem Umsatz von ca. 10 MEUR

übernommen. Laut Vereinbarung sollen die restlichen Aktien im Jahr 2025 übernommen werden. Das Unternehmen gehört zum Geschäftsbereich NIBE Element und ist seit August 2023 konsolidiert. Die Übernahmebilanz ist weiterhin vorläufig.

## Investitionen

Die Investitionen des Konzerns beliefen sich unterjährig auf 10.908 MSEK (2.873 MSEK). Von den Investitionen entfielen 8.631 MSEK (1.573 MSEK) auf die Übernahme von operativer Geschäftstätigkeit. Die restlichen 2.277 MSEK (1.300 MSEK) beziehen sich hauptsächlich auf Investitionen in Maschinen und Inventar in Bestandsunternehmen. Der Investitionsbetrag für Übernahmen umfasst die initialen Kaufsummen und den geschätzten zukünftigen erfolgsabhängigen Kaufpreis.

## Cashflow und Vermögenslage

Der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit vor Veränderung des Betriebskapitals betrug 5.096 MSEK (3.845 MSEK). Der Cashflow nach Veränderung des Betriebskapitals betrug 1.586 MSEK (1.521 MSEK). Grund für die Erhöhung des Betriebskapitals ist vor allem der Aufbau eines Lagerbestands bei Komponenten und Material, der uns vor Engpässen bei den Zulieferern schützen soll. Eine saisonabhängige Aufstockung der Lagerbestände ließ sich jedoch nicht erreichen. Die verzinlichen Verbindlichkeiten beliefen sich zum Ende des Zeitraums auf 22.353 MSEK. Zu Jahresbeginn betragen die entsprechenden Verbindlichkeiten 11.357 MSEK. Die Steigerung seit Jahresbeginn beruht auf Investitionen in die Produktionsanlagen des Konzerns und auf Unternehmensübernahmen. Die verfügbaren liquiden Mittel des Konzerns lagen zum Ende des Zeitraums bei 4.750 MSEK im Vergleich zu 5.441 MSEK zum Jahresbeginn. Die Eigenkapitalquote betrug zum Ende des Zeitraums 44,4 %. Im Vergleich dazu betrug sie 51,8 % zu Jahresbeginn und 51,0 % zum entsprechenden Vorjahreszeitpunkt.

## Muttergesellschaft

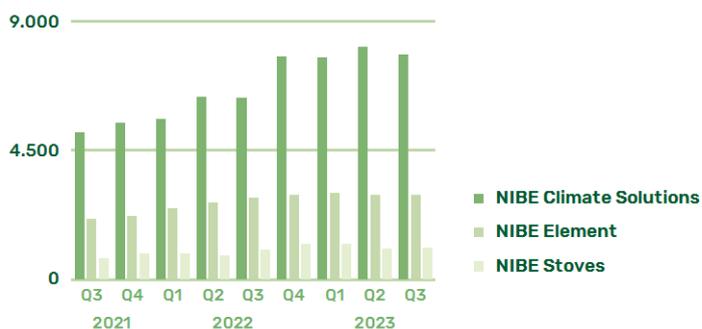
Die Geschäftstätigkeit der Muttergesellschaft umfasst die Konzernleitung, bestimmte konzernübergreifende Funktionen sowie die Finanzierung. Der Umsatz belief sich im Jahr auf 37 MSEK (33 MSEK), das Ergebnis nach Finanzergebnis betrug 848 MSEK (1.643 MSEK).

# Entwicklung der Geschäftsbereiche

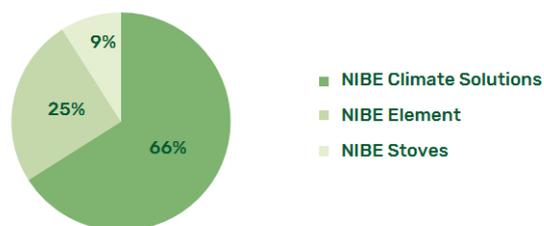
## Quartalsdaten

Gewinn- und Verlustrechnung Konzern (MSEK)		2023			2022				2021	
		Q1	Q2	Q3	Q1	Q2	Q3	Q4	Q3	Q4
Nettoumsatz		11.646	11.833	11.514	8.749	9.656	9.999	11.667	7.823	8.388
Betriebsaufwendungen		-9.891	-9.986	-9.735	-7.808	-8.087	-8.534	-9.779	-6.621	-7.209
<b>Betriebsergebnis</b>		<b>1.755</b>	<b>1.847</b>	<b>1.779</b>	<b>941</b>	<b>1.569</b>	<b>1.465</b>	<b>1.888</b>	<b>1.202</b>	<b>1.179</b>
Finanzergebnis		-101	-146	-181	-35	-22	-14	-117	-31	-36
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>		<b>1.654</b>	<b>1.701</b>	<b>1.598</b>	<b>906</b>	<b>1.547</b>	<b>1.451</b>	<b>1.771</b>	<b>1.171</b>	<b>1.143</b>
Steuern		-380	-378	-378	-226	-310	-343	-401	-260	-233
<b>Nettoergebnis</b>		<b>1.274</b>	<b>1.323</b>	<b>1.220</b>	<b>680</b>	<b>1.237</b>	<b>1.108</b>	<b>1.370</b>	<b>911</b>	<b>910</b>
<b>Nettoumsatz der Geschäftsbereiche</b>										
NIBE Climate Solutions		7.736	8.122	7.839	5.583	6.367	6.344	7.782	5.142	5.476
NIBE Element		3.013	2.957	2.945	2.474	2.672	2.842	2.937	2.125	2.214
NIBE Stoves		1.250	1.086	1.096	900	830	1.042	1.239	746	904
Konzerneliminierungen		-353	-332	-366	-208	-213	-229	-291	-190	-206
<b>Konzern gesamt</b>		<b>11.646</b>	<b>11.833</b>	<b>11.514</b>	<b>8.749</b>	<b>9.656</b>	<b>9.999</b>	<b>11.667</b>	<b>7.823</b>	<b>8.388</b>
<b>Betriebsergebnis Geschäftsbereiche</b>										
NIBE Climate Solutions		1.353	1.538	1.484	612	1.204	1.022	1.500	907	852
NIBE Element		280	243	235	250	299	325	249	213	224
NIBE Stoves		165	101	99	103	95	137	216	103	143
Konzerneliminierungen		-43	-35	-39	-24	-29	-19	-77	-21	-40
<b>Konzern gesamt</b>		<b>1.755</b>	<b>1.847</b>	<b>1.779</b>	<b>941</b>	<b>1.569</b>	<b>1.465</b>	<b>1.888</b>	<b>1.202</b>	<b>1.179</b>

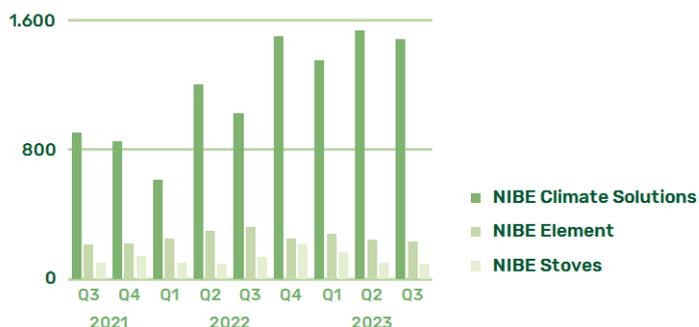
## Umsatz je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



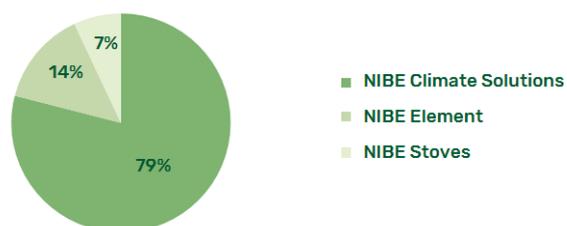
## Anteil der einzelnen Geschäftsbereiche am Gesamtumsatz (Q1-3, 2023)



## Betriebsergebnis je Geschäftsbereich, vergangene neun Quartale (MSEK)



## Ergebnisanteil der Geschäftsbereiche (Q1-3, 2023)



# Geschäftsbereich NIBE Climate Solutions

Kennzahlen		Q1-3 2023	Q1-3 2022	Letzte 12 Mon.	Ges. Jahr 2022
Nettoumsatz	MSEK	23.697	18.294	31.480	26.076
Wachstum	%	29,5	24,9	32,4	29,6
davon aus Übernahmen	%	5,0	3,7	4,7	3,7
Betriebsergebnis	MSEK	4.375	2.838	5.875	4.338
Operative Marge	%	18,5	15,5	18,7	16,6
Aktiva	MSEK	49.072	32.903	49.072	33.813
Passiva	MSEK	8.123	6.154	8.123	6.504
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	1.841	963	2.314	1.436
Abschreibungen	MSEK	734	630	979	875

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 23.697 MSEK im Vergleich zu 18.294 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Steigerung um 5.403 MSEK entfallen 916 MSEK auf Übernahmen, das organische Wachstum belief sich damit auf 24,5 %.

Das Betriebsergebnis des Zeitraums betrug 4.375 MSEK im Vergleich zu 2.838 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum, woraus sich eine operative Marge von 18,5 % im Vergleich zu 15,5 % im Vorjahr ergibt. Die operative Marge im vergangenen Zwölfmonatszeitraum beträgt somit 18,7 %.

## Markt

Energieeffizienz und umweltfreundliche Klimatisierung von kleineren und größeren Gebäuden stehen auf der internationalen Agenda ganz oben. Für die Beheizung von Gebäuden muss weltweit 40 % der Energie aufgewendet werden, und Wärmepumpen werden international als die naheliegendste und effektivste Alternative zu Öl- und Gaskesseln angesehen. Der Verzicht auf fossile Brennstoffe in Europa wird durch den „European Green Deal“ vorangetrieben. Auch in Nordamerika gibt es ein Programm zur Umstellung auf Nachhaltigkeit; dieses läuft unter dem Namen „Inflation Reduction Act“.

Unserer Wahrnehmung nach nimmt das Interesse an Wärmepumpen international stark zu. Gleichzeitig wirken sich aber die unsichere Umweltlage, die schlechte Konjunktur und hohe Zinsen in mehreren europäischen Märkten negativ auf die Kaufkraft der Verbraucher und somit auf die kurzfristige Nachfrage aus. Viele der von uns bearbeiteten Märkte weisen weiterhin ein gutes Wachstum auf. Dazu gehören unter anderem die Niederlande, wo die Umstellung auf fossilfreie Brennstoffe weit vorangeschritten ist. Auch der deutsche Markt wächst weiterhin.

Politische Unsicherheiten hinsichtlich der zukünftigen Gestaltung von Förderungen in mehreren europäischen Ländern führen unserer Meinung nach seit Mitte des Jahres zu einer vorübergehenden Schwächung der Nachfrage auf der Herstellerseite. Es hat sich auch gezeigt, dass viele der in den letzten Quartalen hergestellten Wärmepumpen nicht installiert wurden, sondern in den Unternehmen der Lieferkette gelagert werden – sowohl bei den Herstellern als auch bei Großhändlern und Installateuren. Auch dadurch schwächt sich die Nachfrage bei den Herstellern ab. Allerdings wurden im dritten Quartal unter anderem in Deutschland und Dänemark die Voraussetzungen und der Zeitrahmen für Förderungen geklärt. Unserer Meinung nach wird sich das positiv auf die Nachfrage auswirken, aber wahrscheinlich nicht mit der früher von der Branche vorausgesagten Schnelligkeit.

Der nordamerikanische Markt für Wärmepumpen entwickelt sich weiterhin gut, was wir auf die tatsächliche Bereitschaft der Konsumenten zur Umstellung und auf ein tragfähiges und langfristiges Motivationsprogramm der Politik zurückführen.

Unsere Unternehmen in Osteuropa verzeichnen verglichen mit dem sehr starken Wachstum des Vorjahres eine nachlassende Nachfrage. Mehrere dieser Märkte, auf denen wir mit eigener Produktion von Warmwasserbereitern und dem Vertrieb von Wärmepumpen vertreten sind, stellen aber weiterhin mit großer Entschiedenheit auf Wärmepumpen um, um die Abhängigkeit von Kohle, Gas und Öl zu verringern. Deshalb sind wir der Meinung, dass sich die Nachfrage auf diesen Märkten nach Lageranpassungen normal in positive Richtung entwickeln wird.

Das Wachstum auf dem schwedischen Wärmepumpenmarkt war gut, weil sich die Lieferfähigkeit der Wärmepumpenbranche verbessert hat. Beim Austauschmarkt ist der Bedarf weiterhin hoch, während auf dem bereits schwachen Markt für den Neubau von Einfamilienhäusern eine deutliche Abnahme zu verzeichnen ist. Wir haben in beiden Segmenten eine starke Marktposition, wodurch wir uns gut an diese Marktveränderungen anpassen können.



Die von NIBE neu eingeführte Erdwärmepumpe A+++ der S-Serie ist eine intelligente Inverter-Wärmepumpe mit integrierter Warmwasserbereitung und klimafreundlichem Kältemedium. Der sogenannte jahreszeitliche Leistungskoeffizient (SCOP) beträgt beeindruckende 6,22; aus 1 kWh elektrischer Energie werden also 6,22 kWh Wärmeenergie gewonnen. In die S-Serie ist ein WLAN-Modul integriert, über das sie sich mit Zubehör verbinden kann.

## Fertiggestellte Investitionsprojekte

Die umfangreichen Änderungen im westlichen Industriebereich von Markaryd sind gut vorangekommen. Im Herbst sind Beschäftigte sowohl der Produktentwicklung als auch der Produktionstechnik in den Neubau umgezogen. Das gesamte Gebäude wurde als Gebäude mit der Umweltklassifizierung „Miljöbyggnad Guld“ zertifiziert; es wurde also von der Gebäudekonstruktion und der Materialauswahl über die Energieeffizienz bis hin zur Einrichtung sehr stark auf die Nachhaltigkeit geachtet. Auch die neue Produktionsanlage für Wärmepumpen ist fertiggestellt; derzeit wird unter Hochdruck am Einbau der Produktionsausrüstung gearbeitet. In diesem Fall ist das gesamte Gebäude nach dem Standard „Green Building“ zertifiziert. Dies bedeutet, dass seine Energieeffizienz um mindestens 25 % besser ist, als es die Vorgaben des schwedischen Zentralamtes für Wohnungswesen, Bauwesen und Planung bei Errichtung eines Neubaus vorschreiben.



Die neue Produktionseinheit für Wärmepumpen ist fertiggestellt und kann wahrscheinlich nach dem Jahreswechsel in Betrieb genommen werden. Die Gesamtfläche des Gebäudes beträgt 16.500 Quadratmeter. Dahinter ist rechts die neue im Bau befindliche Produktionseinheit für rostfreie Warmwasserbereiter zu sehen, und ganz hinten kann man auch den noch unfertigen Anbau zur Produktion von Kaminen erkennen.



Das neue hochtechnologische Innovation Center mit 200 neuen individuellen Büros ist ebenfalls fertiggestellt. Die Gesamtfläche des Gebäudes beträgt 8.400 Quadratmeter. Das Labor verfügt über alle Ausrüstungen, einschließlich neuer EMV-Kammern, um qualifizierte Tests durchführen und die Anforderungen an die Entwicklung neuer Produkte erfüllen zu können. Dadurch werden Spitzenqualität und kürzere Vorlaufzeiten für die Produktentwicklung möglich.

## Geschäftstätigkeit

Wir konzentrieren uns weiterhin auf die Steigerung unserer Produktionskapazitäten. Auch die Zulieferer, die uns mit den kritischsten Bauteilen beliefern, haben ihre Kapazitäten erhöht. Das hat dazu geführt, dass wir nun eine völlig andere Stabilität in bei unseren Lieferkapazitäten haben. Dank der normalen Lieferzeiten können wir das Vertrauen in den Markt zurückgewinnen. Trotz der Probleme in Nordamerika, wegen der niedrigen Arbeitslosigkeit Mitarbeiter für die Produktion zu finden und zu halten, haben sich unsere Lieferkapazitäten weiter verbessert.

Da wir davon überzeugt sind, dass Wärmepumpen die energieeffizienteste und umweltfreundlichste Möglichkeit zur Klimatisierung von Gebäuden sind, werden wir trotz nachlassender Nachfrage weiterhin in mehreren unserer europäischen Betriebe und in Nordamerika in Kapazitäten zur Wärmepumpenproduktion investieren. Parallel dazu erweitern wir auch die Kapazitäten zur Herstellung von Druckbehältern, die eine wichtige Komponente von Wärmepumpenanlagen darstellen. Im dritten Quartal wurde unser komplett neues herausragendes Innovation Center in Markaryd in Betrieb genommen. Dies wird unsere zukünftige Produktentwicklung nachhaltig unterstützen und dazu beitragen, neue Entwicklungsingenieure zu gewinnen.

Eine offensive Produktentwicklung und die regelmäßige Einführung neuer leistungsstarker Produkte in allen Anwendungsbereichen sind grundlegende Voraussetzungen der weiteren Expansion. Wir sehen uns an vorderster Linie und haben schon jetzt bei zwei unserer drei Wärmepumpenfamilien das natürliche Kältemedium R290 eingeführt. Für die dritte Familie kommt es 2024, wodurch wir die EU-Anforderungen vorzeitig erfüllen. Im Herbst haben wir unter anderem die bis dato energieeffizienteste und intelligenteste Erdwärmepumpe eingeführt, die außerdem ein klimafreundlicheres Kältemedium verwendet.

Sie ist das Ergebnis langjähriger, gediegener Erfahrung in der Entwicklung von Erdwärmepumpen kombiniert mit innovativer Technik.

Wir führen weiterhin umfangreiche internationale Marketingmaßnahmen durch. Die IEA (International Energy Agency) sieht Wärmepumpen als eine Schlüsseltechnologie bei der Umstellung auf erneuerbare Energiequellen und damit zur Reduzierung von Kohlendioxidemissionen an. Da Schweden ein Musterland für die Umstellung von fossilen Wärmequellen auf Wärmepumpen und NIBE ein Marktführer ist, haben wir unsere Erfahrungen auf dem internationalen Markt im Laufe des Jahres mehrmals gemeinsam mit der IEA der Öffentlichkeit präsentiert.

Die Integration des niederländischen Unternehmens Climate für Life (CFL), das kurz vor Ende des Halbjahres erworben wurde, ist in vollem Gange, und wir sehen bereits sehr interessante Möglichkeiten in Bezug auf Einnahmen und Kosten.

Das Betriebsergebnis hat sich durch den Anstieg des Volumens und durch die Erholung der Materialversorgung erheblich verbessert, was vor allem der Produktivität zugute gekommen ist. Die Wechselkurse wirken sich nach wie vor positiv aus. Das führt im Vergleich zum selben Vorjahreszeitraum insgesamt zu einer Verbesserung der operativen Marge. Wir sind also für die Zukunft gut gerüstet.

# Geschäftsbereich NIBE Stoves

Kennzahlen		Q1-3 2023	Q1-3 2022	Letzte 12 Mon.	Ges. Jahr 2022
Nettoumsatz	MSEK	3.432	2.772	4.671	4.011
Wachstum	%	23,8	29,1	27,1	31,5
davon aus Übernahmen	%	17,5	3,8	15,4	5,4
Betriebsergebnis	MSEK	365	335	581	551
Operative Marge	%	10,6	12,1	12,4	13,7
Aktiva	MSEK	7.313	5.135	7.313	5.000
Passiva	MSEK	881	1.043	881	1.042
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	191	74	239	123
Abschreibungen	MSEK	140	106	184	150

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 3.432 MSEK im Vergleich zu 2.772 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 660 MSEK entfallen 484 MSEK auf Übernahmen, das organische Wachstum belief sich damit auf 6,3 %.

Das Betriebsergebnis lag im Zeitraum bei 365 MSEK im Vergleich zu 335 MSEK im Vorjahr. Die operative Marge beträgt damit 10,6 % im Vergleich zu 12,1 % im Vorjahr. Die operative Marge im vergangenen Zwölfmonatszeitraum beträgt somit 12,4 %.

## Markt

Der Umsatz mit holzbefeuerten Kaminen in Europa liegt weiterhin auf hohem Niveau, was auf eine sehr starke Nachfrage in der Herbst- und Wintersaison des Vorjahres und eine allgemein begrenzte Produktionskapazität der Branche zurückzuführen ist. Dies hatte übermäßig lange Lieferzeiten zur Folge. Aufgrund der unsicheren Weltlage und wegen gestiegener Energiepreise entschieden sich daher viele Verbraucher in Europa, zur Sicherung ihrer Wärmeversorgung in eine Ersatzheizquelle zu investieren. Dies wiederum führte zu einem außergewöhnlichen Anstieg der Nachfrage und in der gesamten Branche zu einem sehr hohen Auftragsbestand. Der Auftragseingang hat sich inzwischen im Vergleich zum außergewöhnlich hohen Anstieg im Herbst des Vorjahres erheblich reduziert.

In Skandinavien ist die Nachfrage weiterhin hoch, und es gibt ein großes Interesse an Kaminprodukten. Steigende Zinsen und Unsicherheiten hinsichtlich der Entwicklung der Konjunktur beeinflussen jedoch sowohl den Renovierungsmarkt als auch den Neubau von Wohnungen negativ, was sich wiederum auf die Kaminbranche auswirkt.

Deutschland gehört zu den Märkten, die im Vorjahr und im bisherigen Jahresverlauf den größten Zuwachs hatten, und die Nachfrage ist weiterhin gut. Es ist klar, dass die Endverbraucher ihre Abhängigkeit vom Gas verringern wollen, und daher nimmt das Interesse an alternativen Heizquellen zu. Außerdem wird die Nachfrage durch behördliche Verbote zur Nutzung alter Produkte angetrieben, welche die geltenden Ökodesign-Auflagen nicht erfüllen.

Die schwächere Nachfrage nach gasbefeuerten und elektrischen Kaminen in Großbritannien hat sich zum Herbstanfang fortgesetzt. Sie ist auf gestiegene Kosten der Haushalte und dadurch geringere Kaufkraft zurück-

zuführen. Auch die Nachfrage nach holzbefeuerten Produkten ist in letzter Zeit zurückgegangen, nachdem sie zum Jahresanfang aufgrund der hohen Energiepreise des Vorjahres stark angestiegen war.

In Frankreich ist die Nachfrage nach pelletbefeuerten Kaminen aufgrund des Preisanstiegs bei Pellets zurückgegangen, und die französischen Verbraucher haben sich stattdessen für Investitionen in holzbefeuerte Produkte entschieden. Das bedeutet, dass der Gesamtmarkt in etwa auf Vorjahresniveau liegt, allerdings hat sich die Nachfrage sehr stark verändert.

Der nordamerikanische Markt hat sich im gesamten Jahresverlauf schwächer entwickelt, und gasbefeuerte Produkte, die nach wie vor den größten Marktanteil haben, verzeichnen eindeutig eine schwächere Nachfrage. Auch die Nachfrage nach holzbefeuerten Produkten ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken, während das Interesse an elektrischen Kaminen – ausgehend von einem niedrigerem Niveau – weiter ansteigt.

## Geschäftstätigkeit

Auch wenn in letzter Zeit der Auftragseingang bei holzbefeuerten Produkten rückläufig war, während die Produktionskapazitäten erweitert wurden, haben wir einen anhaltend hohen Auftragsbestand. Dies bringt bei Neubestellungen relativ lange Lieferzeiten mit sich. Mit den weiterhin verbesserten Produktionskapazitäten werden sich die Lieferzeiten nach und nach normalisieren. Gleichzeitig haben wir die Produktionskapazitäten für gasbefeuerte Produkte an die in Nordamerika und Großbritannien vorherrschende Marktsituation angepasst.

Anfang Juli übernahmen wir 83 % der Aktien des portugiesischen Kaminherstellers Solzaima, der ausgesprochen breit aufgestellt ist und vor allem Pelletprodukte, aber auch holzbefeuerte Produkte für die sekundäre und primäre Beheizung anbietet. Mit der Übernahme von Solzaima binden wir jetzt auch Pelletprodukte ernsthaft in unser Sortiment ein. Da dieses Sortiment in Südeuropa den größten Marktanteil hat, expandieren wir mit Solzaima sowohl geografisch als auch produktmäßig, und das Unternehmen wird eine wichtige Basis für unsere weitere Expansion bilden.

Der höhere Umsatz spiegelt sich nicht in der operativen Marge wider, da diese unter dem Niveau des entsprechenden Vorjahreszeitraums liegt. Zum Ausgleich der starken Nachfrageschwankungen zwischen den Produkttypen und Regionen wurden Anpassungen an die vorherrschende Nachfrage vorgenommen, was sich kurzfristig auf die operative Marge auswirkt. Gleichzeitig fahren wir mit unseren langfristigen Investitionen fort. Diese erfolgen zum einen in den Markt, um unser langfristiges Wachstumsziel erreichen zu können, zum anderen in die Produktentwicklung, um die weiterhin steigenden Ansprüche der Verbraucher an Nachhaltigkeit befriedigen zu können.



Das kürzlich übernommene portugiesische Unternehmen Solzaima produziert unter anderem Pelletkamine, die über ein neues innovatives und effektiveres automatisches Reinigungssystem verfügen und mittels Touchscreen eine einfache Kontrolle des Systems ermöglichen. Standardmäßig ist ein WLAN-Modul integriert, über das der Kamin mit dem Smartphone ferngesteuert werden kann.

# Geschäftsbereich NIBE Element

Kennzahlen		Q1-3 2023	Q1-3 2022	Letzte 12 Mon.	Ges. Jahr 2022
Nettoumsatz	MSEK	8.915	7.988	11.853	10.925
Wachstum	%	11,6	28,7	16,2	29,7
davon aus Übernahmen	%	3,2	1,0	3,4	1,9
Betriebsergebnis	MSEK	758	874	1.008	1.123
Operative Marge	%	8,5	10,9	8,5	10,3
Aktiva	MSEK	15.361	13.859	15.361	14.100
Passiva	MSEK	3.081	2.466	3.081	2.276
Investitionen in Anlagevermögen	MSEK	589	481	717	609
Abschreibungen	MSEK	384	325	518	459

## Umsatz und Ergebnis

Der Umsatz belief sich auf 8.915 MSEK im Vergleich zu 7.988 MSEK im entsprechenden Vorjahreszeitraum. Von der Erhöhung um 927 MSEK entfallen 252 MSEK auf Übernahmen, der organische Umsatz hat sich damit um 8,4 % erhöht.

Das Betriebsergebnis lag im Zeitraum bei 758 MSEK im Vergleich zu 874 MSEK im Vorjahr. Die operative Marge beträgt damit 8,5 % im Vergleich zu 10,9 % im Vorjahr. Die operative Marge im vergangenen Zwölfmonatszeitraum beträgt somit 8,5 %.

## Markt

Die Nachfrage war im Zeitraum in den meisten Marktsegmenten des Geschäftsbereichs weiterhin gut, es gab aber große Unterschiede zwischen den Segmenten. Diese Entwicklung stellt hohe Anforderungen an die Flexibilität und Handlungsbereitschaft sowie an die Anpassung des Geschäftsbetriebs.

In unseren wichtigsten Marktsegmenten verzeichnen wir einen starken Anstieg der Nachfrage. Dies betrifft vor allem Produkte in den Bereichen Nachhaltigkeit, erneuerbare Energien und energieeffiziente Lösungen. Dies gilt sowohl für private als auch für gewerbliche Anwendungen. Die verbesserte Liefersituation bei zahlreichen Rohstoffen und Komponenten sowie die gestiegenen Finanzierungskosten führen aber dazu, dass viele Kunden jetzt ihre Läger reduzieren. Das wird sich für einen begrenzten Zeitraum negativ auf die Nachfrage auswirken.

Der Wunsch, klimaschädliche Emissionen zu verringern, führt auch dazu, dass die Zahl der Industrieprojekte mit elektrischer Beheizung stetig steigt. Auch der Bedarf an Lösungen zur Energiespeicherung nimmt zu, die meistens auch eine elektrische Beheizung und Steuerung umfassen. Produkte für die Windenergiebranche haben sich dagegen sehr schwach entwickelt, da die Anzahl der Projekte 2023 erheblich niedriger ist als im vergangenen Jahr, was zum großen Teil auf Verzögerungen in den Genehmigungsprozessen zurückzuführen ist. In der Branche wird jedoch die Meinung vertreten, dass sich dieser Markt im kommenden Jahr erheblich verbessern wird.

Produkte des Konsumgütersegments wie Haushaltsgeräte und Direktstromheizung hatten im Vergleich zum Vorjahr eine deutlich schwächere Nachfrage zu verzeichnen, was bedingt war durch eine erheblich geringere Nachfrage der Verbraucher sowie durch Lageranpassungen unserer Kunden.

Die Elektrifizierung von Fahrzeugen bietet neue Chancen für uns sowohl bei Pkws als auch bei Nutzfahrzeugen. Wir betreiben zusammen mit großen internationalen Kunden einige Entwicklungsprojekte, und die Serienproduktion beginnt im Laufe des nächsten Jahres. Die Projekte betreffen mehrere unserer Produktbereiche und Produktionsanlagen. Im Bereich Eisenbahnen hat sich die Nachfrage gut entwickelt.

Die Nachfrage im Halbleitersegment war schwach, nachdem die USA Ende 2022 Handelsbeschränkungen für den Export moderner Technik nach China verfügten. Um die Abhängigkeit von Asien in diesem wichtigen Technikbereich zu verringern, werden Investitionen in den Ausbau der Halbleiterindustrie in Nordamerika und Europa die Nachfrage langfristig steigern. Auch in der Vergangenheit hatte die Halbleiterindustrie eine zyklische Nachfrageentwicklung, und bei schwächerer Nachfrage in einigen Produktsegmenten ist zudem ein Rückgang der Investitionen in der Halbleiterindustrie zu verzeichnen. Es wird aber mit einer Erholung im Jahr 2024 gerechnet, und zwar unter anderem infolge neuer KI-Anwendungen. Wir werden weiterhin mehrere neue Produkte im Halbleitersegment auf den Markt bringen.

## Geschäftstätigkeit

Zur Befriedigung der höheren Nachfrage in Segmenten mit starkem organischem Wachstum bauen wir in unseren Werken weiterhin die Produktionskapazitäten aus, indem wir neue Mitarbeiter einstellen und in die Anlagen investieren. Parallel dazu reduzieren wir die Produktionskapazitäten in Segmenten mit abnehmender Nachfrage. Zudem erfolgen weitere Investitionen in die Robotisierung und Automatisierung sowie in produktivitätssteigernde Maßnahmen, damit wir die Wettbewerbsfähigkeit und das angestrebte Ziel einer operativen Marge von 10 % aufrechterhalten können.

Die Währungsentwicklung ist weiterhin turbulent und beeinflusst die Preisbildung und Wettbewerbsfähigkeit in beträchtlichem Umfang. Ein klarer Vorteil sind dabei unsere internationale Ausrichtung und Produktionseinheiten in unterschiedlichen Währungsbereichen. Allgemein herrscht jedoch in vielen Ländern, in denen wir produzieren, Arbeitskräftemangel.

Im Juli übernahmen wir 77,5 % der Aktien des irischen Heizelementunternehmens Ceramicx, eines führenden Herstellers von Komponenten und Systemen für Infrarotheizkörper. Durch diese Übernahme ergänzen wir unser Produktportfolio im Bereich industrielle Elektroheizungen. Dieser Sektor verzeichnet ein starkes Wachstum, da sich die Gesellschaft allgemein auf niedrigere Kohlendioxidemissionen umstellt.

Trotz der sinkenden Nachfrage in einigen wichtigen Produktsegmenten ist das Wachstum insgesamt gestiegen. Trotz zügiger Anpassung der einzelnen Geschäftsbetriebe an die aktuelle Nachfrage wurde das Betriebsergebnis von der kurzfristig sinkenden Nachfrage in einigen rentablen Wachstumssegmenten negativ beeinflusst, während gleichzeitig im selben Segment Investitionskosten für Maßnahmen zur Befriedigung der in den nächsten Jahren zu erwartenden Nachfragesteigerung anfielen.



Das neu erworbene Unternehmen Ceramicx ist Spezialist für Infrarotheizungen. Dort wurde ein Heizelement entwickelt, das die Eisbildung auf Autoscheinwerfern bis zu einer Temperatur von  $-30^{\circ}$  verhindert. Moderne LED-Leuchtmittel erzeugen erheblich weniger Wärme als früher, wodurch sich oftmals Feuchtigkeit und Eis auf den Lampen bilden, was das Fahren bei widrigem Wetter erschwert.

## Gewinn- und Verlustrechnung in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern						Muttergesellschaft	
	Quartal 3 2023	Quartal 3 2022	Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022	Letzte 12 Mon.	Gesamt 2022	Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022
Nettoumsatz	11.514	9.999	34.993	28.404	46.660	40.071	37	33
Umsatzkosten	-7.628	-6.894	-23.253	-19.698	-31.017	-27.462	0	0
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>3.886</b>	<b>3.105</b>	<b>11.740</b>	<b>8.706</b>	<b>15.643</b>	<b>12.609</b>	<b>37</b>	<b>33</b>
Vermarktungskosten	-1.371	-1.170	-4.401	-3.538	-5.784	-4.921	0	0
Verwaltungskosten	-910	-637	-2.502	-1.863	-3.287	-2.648	-126	-95
Sonstige Betriebserträge	174	167	544	670	697	823	0	0
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>1.779</b>	<b>1.465</b>	<b>5.381</b>	<b>3.975</b>	<b>7.269</b>	<b>5.863</b>	<b>-89</b>	<b>-62</b>
Finanzergebnis	-181	-14	-428	-71	-545	-188	937	1.705
<b>Ergebnis nach Finanzergebnis</b>	<b>1.598</b>	<b>1.451</b>	<b>4.953</b>	<b>3.904</b>	<b>6.724</b>	<b>5.675</b>	<b>848</b>	<b>1.643</b>
Steuern	-378	-343	-1.136	-879	-1.537	-1.280	0	0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1.220</b>	<b>1.108</b>	<b>3.817</b>	<b>3.025</b>	<b>5.187</b>	<b>4.395</b>	<b>848</b>	<b>1.643</b>
Nettoergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	1.216	1.104	3.805	2.982	5.174	4.351	848	1.643
Nettoergebnis in Bezug auf Minderheitenanteile	4	4	12	43	13	44	0	0
<b>Nettoergebnis</b>	<b>1.220</b>	<b>1.108</b>	<b>3.817</b>	<b>3.025</b>	<b>5.187</b>	<b>4.395</b>	<b>848</b>	<b>1.643</b>
Einschl. planmäßiger Abschreibungen von	464	359	1.258	1.061	1.681	1.484	0	0
Nettogewinn je Aktie vor und nach Verwässerung, SEK	0,60	0,55	1,89	1,48	2,57	2,16	0	0

### Bericht Gesamtergebnis

<b>Nettoergebnis</b>	<b>1.220</b>	<b>1.108</b>	<b>3.817</b>	<b>3.025</b>	<b>5.187</b>	<b>4.395</b>	<b>848</b>	<b>1.643</b>
<b>Sonstiges Gesamtergebnis</b>								
<b>Posten, die nicht für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden</b>								
Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionsverpflichtungen	20	0	48	57	151	160	0	0
Steuern	-4	0	-10	-12	-32	-34	0	0
	<b>16</b>	<b>0</b>	<b>38</b>	<b>45</b>	<b>119</b>	<b>126</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Posten, die für die Gewinn- und Verlustrechnung umklassifiziert werden können</b>								
Sicherung des Cashflows	17	-12	20	-9	29	0	0	0
Sicherung von Nettoinvestitionen	109	-37	14	-59	-18	-91	0	0
Wechselkursdifferenzen aus der Umrechnung ausländischer Geschäftstätigkeit	-478	1.504	1.209	3.676	656	3.123	0	0
Steuern	-31	-106	-69	-279	38	-172	0	0
	<b>-383</b>	<b>1.349</b>	<b>1.174</b>	<b>3.329</b>	<b>705</b>	<b>2.860</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe sonstiges Gesamtergebnis</b>	<b>-367</b>	<b>1.349</b>	<b>1.212</b>	<b>3.374</b>	<b>824</b>	<b>2.986</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Summe Gesamtergebnis</b>	<b>853</b>	<b>2.457</b>	<b>5.029</b>	<b>6.399</b>	<b>6.011</b>	<b>7.381</b>	<b>848</b>	<b>1.643</b>
Gesamtergebnis bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	849	2.446	5.014	6.342	5.991	7.319	848	1.643
Gesamtergebnis in Bezug auf Minderheitenanteile	4	11	15	57	20	62	0	0
<b>Summe Gesamtergebnis</b>	<b>853</b>	<b>2.457</b>	<b>5.029</b>	<b>6.399</b>	<b>6.011</b>	<b>7.381</b>	<b>848</b>	<b>1.643</b>

## Bilanz in Zusammenfassung

(MSEK)	Konzern			Muttersgesellschaft		
	30.09.2023	30.09.2022	31.12.2022	30.09.2023	30.09.2022	31.12.2022
Immaterielles Anlagevermögen	32.031	22.897	22.568	0	0	0
Sachanlagen	10.798	7.506	8.273	0	0	0
Finanzanlagen	1.237	972	1.001	25.443	18.064	18.162
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>44.066</b>	<b>31.375</b>	<b>31.842</b>	<b>25.443</b>	<b>18.064</b>	<b>18.162</b>
Vorräte	13.734	9.834	10.191	0	0	0
Kurzfristige Forderungen	9.419	7.412	7.144	132	104	379
Kurzfristige Anlagen	476	199	190	0	0	0
Kassenbestand und Bankguthaben	3.685	3.707	4.627	0	0	0
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>27.314</b>	<b>21.152</b>	<b>22.152</b>	<b>132</b>	<b>104</b>	<b>379</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>71.380</b>	<b>52.527</b>	<b>53.994</b>	<b>25.575</b>	<b>18.168</b>	<b>18.541</b>
Eigenkapital	31.688	26.809	27.973	9.365	9.711	9.827
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich	5.836	5.881	5.869	991	1.316	1.500
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	18.044	6.189	6.399	13.110	4.251	4.250
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich	11.504	8.782	8.795	859	40	114
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	4.308	4.866	4.958	1.250	2.850	2.850
<b>Summe Passiva</b>	<b>71.380</b>	<b>52.527</b>	<b>53.994</b>	<b>25.575</b>	<b>18.168</b>	<b>18.541</b>

## Kennzahlen

		Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022	Gesamt 2022
Wachstum	%	23,2	26,6	30,0
Betriebsergebnis	MSEK	5.381	3.975	5.863
Operative Marge	%	15,4	14,0	14,6
Gewinnmarge	%	14,2	13,7	14,2
Investitionen in Anlagevermögen, einschl. Übernahmen	MSEK	10.908	2.873	3.745
Verfügbare liquide Mittel	MSEK	4.750	4.432	5.441
Betriebskapital einschl. Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	15.810	12.370	13.357
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	33,9	33,6	33,3
Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben	MSEK	11.649	8.464	8.540
im Verhältnis zum Nettoumsatz	%	25,0	23,0	21,3
Verzinsliche Verbindlichkeiten/Eigenkapital	%	70,5	41,2	40,6
Eigenkapitalquote	%	44,4	51,0	51,8
Rendite auf das eingesetzte Kapital	%	16,4	16,0	17,7
Eigenkapitalrendite	%	17,9	16,4	18,1
Nettoverbindlichkeiten/EBITDA	Vielf.	2,0	1,1	0,9
Zinsdeckungsgrad	Vielf.	7,3	9,3	10,1

## Angaben je Aktie

		Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022	Gesamt 2022
Nettogewinn je Aktie (insgesamt 2.016.066.488 Aktien)	SEK	1,89	1,48	2,16
Eigenkapital je Aktie	SEK	15,69	13,28	13,86
Börsenkurs am Bilanzstichtag	SEK	71,80	100,10	97,10

## Umsatz je geographische Region

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminierung	Gesamt
Nordische Länder	5.572	1.535	778	-698	7.187
Europa (ohne die nordischen Länder)	12.167	3.235	1.610	-329	16.683
Nordamerika	5.305	3.236	958	-24	9.475
Sonstige Länder	653	909	86	0	1.648
<b>Summe</b>	<b>23.697</b>	<b>8.915</b>	<b>3.432</b>	<b>-1.051</b>	<b>34.993</b>

## Zeitpunkt der Verbuchung von Umsätzen

(MSEK)	NIBE Climate Solutions	NIBE Element	NIBE Stoves	Eliminierung	Gesamt
Lieferungen, die einmalig als Erlöse verbucht werden	23.055	8.915	3.432	-1.051	34.351
Lieferungen, die sukzessiv als Erlöse verbucht werden	642	0	0	0	642
<b>Summe</b>	<b>23.697</b>	<b>8.915</b>	<b>3.432</b>	<b>-1.051</b>	<b>34.993</b>

### SERVICEVEREINBARUNGEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden eine einjährige Servicevereinbarung an, gemäß der sich NIBE verpflichtet, Wartungsarbeiten auszuführen und bestimmte, nicht von den Garantieansprüchen abgedeckte Fehler zu beheben. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch die Kunden erfolgt jahresweise in Vorkasse, weshalb die Vorabzahlungen sukzessiv über den folgenden Zwölfmonatszeitraum als Erlöse verbucht werden.

### VEREINBARUNGEN ZU VERLÄNGERTEN GARANTIEZEITEN

Für bestimmte Produkte von Climate Solutions bietet NIBE den Kunden einen Vertrag mit Garantiezeiten an, die die Standardgarantie überschreiten. Die Standardgarantiezeiten hängen sowohl vom Produkttyp als auch vom jeweiligen Markt ab. Die Vereinbarungen mit der längsten Gültigkeit haben eine Laufzeit von sechs Jahren. Der Umfang von auftretenden Fehlern kann nicht mit Sicherheit vorausgesagt werden, weshalb die Preissetzung ausgehend von Erfahrungswerten erfolgt. Die Bezahlung durch die Kunden erfolgt im Zusammenhang mit der Warenlieferung. Vorabzahlungen werden sukzessiv über den folgenden Sechsjahreszeitraum als Erlöse verbucht.

## Finanzinstrumente zum beizulegenden Zeitwert

(MSEK)	30. Sept. 2023	30. Sept. 2022	31. Dez. 2022
<b>Kurzfristige Forderungen</b>			
Währungsterminkontrakte	25	0	10
Rohstoffterminkontrakte	0	0	3
<b>Summe</b>	<b>25</b>	<b>0</b>	<b>13</b>
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, nicht verzinslich</b>			
Währungsterminkontrakte	2	5	11
Rohstoffterminkontrakte	1	2	0
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>7</b>	<b>11</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich</b>			
Zinsderivate	3	0	0
<b>Summe</b>	<b>3</b>	<b>0</b>	<b>0</b>

Im Bericht über die Vermögenslage wurden keine Instrumente gegeneinander aufgerechnet, sondern alle sind mit ihrem Bruttowert ausgewiesen. Für eine Beschreibung der Bewertungsmethoden und der Eingangsdaten für die Bewertung siehe Anmerkung 29 im Geschäftsbericht 2022. Für sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Konzerns stellen die ausgewiesenen Werte eine angemessene Annäherung an die beizulegenden Zeitwerte dar. Für eine Spezifizierung dieser finanziellen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten siehe Anmerkung 29 im Geschäftsbericht 2022.

## Cashflow in Zusammenfassung

(MSEK)	Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022	Ges.jahr 2022
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	5.096	3.845	5.800
Veränderung des Betriebskapitals	-3.510	-2.324	-3.186
Investitionstätigkeit	-10.750	-1.943	-2.778
Finanzierungstätigkeit	8.407	-872	-151
Kursdifferenz von liquiden Mitteln	101	454	386
<b>Veränderung liquide Mittel</b>	<b>-656</b>	<b>-840</b>	<b>71</b>

## Zusammenfassung der Veränderung des Eigenkapitals

(MSEK)	Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022	Ges.jahr 2022
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	27.973	21.657	21.657
Auswirkungen der Anwendung von IAS 29*	0	0	186
Justiertes Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	27.973	21.657	21.843
Dividende an die Aktionäre	-1.310	-1.008	-1.008
Dividende an Besitz ohne Beherrschung	-4	-1	-1
Veränderung von Besitz ohne Beherrschung	0	-238	-242
Gesamtergebnis im Zeitraum	5.029	6.399	7.381
<b>Eigenkapital zum Ende des Zeitraums</b>	<b>31.688</b>	<b>26.809</b>	<b>27.973</b>

\*IAS 29 wurde implementiert - siehe Rechnungslegungsprinzipien.

## Ergänzende Kennzahlen

Ergänzende Kennzahlen beziehen sich auf finanzielle Messgrößen, die von der Unternehmensführung und Investoren zur Bewertung des Ergebnisses und der Vermögenslage des Konzerns herangezogen werden und die auf Berechnungen basieren, die sich nicht direkt aus den Finanzberichten ableiten lassen. Die in diesem Bericht ausgewiesenen ergänzenden Kennzahlen können sich von der Berechnung her von ähnlichen, in anderen Gesellschaften verwendeten Messgrößen unterscheiden.

### Nettoinvestitionen in Anlagevermögen

(MSEK)	Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022	Ges.jahr 2022
Erwerb von Anlagevermögen	10.939	2.885	3.767
Veräußerung von Anlagevermögen	-31	-12	-22
<b>Nettoinvestitionen in Anlagevermögen, einschl. Übernahmen</b>	<b>10.908</b>	<b>2.873</b>	<b>3.745</b>

### Verfügbare liquide Mittel

(MSEK)	Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022	Ges.jahr 2022
Kassenbestand und Bankguthaben	3.685	3.707	4.627
Kurzfristige Anlagen	476	199	190
Nicht ausgeschöpfte Kontokorrentkredite	589	526	624
<b>Verfügbare liquide Mittel</b>	<b>4.750</b>	<b>4.432</b>	<b>5.441</b>

### Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022	Ges.jahr 2022
Summe Umlaufvermögen	27.314	21.152	22.152
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	-11.504	-8.782	-8.795
<b>Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben</b>	<b>15.810</b>	<b>12.370</b>	<b>13.357</b>
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	46.660	36.792	40.071
<b>Betriebskapital, einschl. Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz, %</b>	<b>33,9</b>	<b>33,6</b>	<b>33,3</b>

### Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben

(MSEK)	Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022	Ges.jahr 2022
Vorräte	13.734	9.834	10.191
Kurzfristige Forderungen	9.419	7.412	7.144
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, unverzinslich	-11.504	-8.782	-8.795
<b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben</b>	<b>11.649</b>	<b>8.464</b>	<b>8.540</b>
Nettoumsatz vergangene 12 Mon.	46.660	36.792	40.071
<b>Betriebskapital, ohne Kassenbestand und Bankguthaben im Verhältnis zum Nettoumsatz, %</b>	<b>25,0</b>	<b>23,0</b>	<b>21,3</b>

### Rendite auf das eingesetzte Kapital

(MSEK)	Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022	Ges.jahr 2022
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	6.724	5.048	5.675
Finanzaufwendungen, vergangene 12 Mon.	939	547	626
Ergebnis vor Finanzaufwendungen	7.663	5.595	6.301
Eingesetztes Kapital zu Beginn des Zeitraums	39.330	31.977	31.977
Eingesetztes Kapital zum Ende des Zeitraums	54.039	37.864	39.330
Durchschnittlich eingesetztes Kapital	46.685	34.921	35.654
<b>Rendite eingesetztes Kapital, %</b>	<b>16,4</b>	<b>16,0</b>	<b>17,7</b>

### Eigenkapitalrendite

(MSEK)	Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022	Ges.jahr 2022
Ergebnis nach Finanzergebnis, vergangene 12 Mon.	6.724	5.048	5.675
Pauschalsteuer, %	20,6	20,6	20,6
Ergebnis nach Finanzergebnis, nach Steuern	5.339	4.008	4.506
Bezogen auf die Aktionäre der Muttergesellschaft	5.327	3.947	4.462
Eigenkapital zu Beginn des Zeitraums	27.936	21.438	21.438
Eigenkapital zum Ende des Zeitraums	31.638	26.772	27.936
Durchschnittliches Eigenkapital	29.787	24.105	24.687
<b>Eigenkapitalrendite, %</b>	<b>17,9</b>	<b>16,4</b>	<b>18,1</b>

## Nettverbindlichkeiten/EBITDA

(MSEK)	Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022	Ges.jahr 2022
Langfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	18.044	6.189	6.399
Kurzfristige Verbindlichkeiten und Rückstellungen, verzinslich	4.308	4.866	4.958
Kassenbestand und Bankguthaben	-3.685	-3.707	-4.627
Kurzfristige Anlagen	-476	-199	-190
Nettverbindlichkeiten	18.191	7.149	6.540
Betriebsergebnis, letzte 12 Mon.	7.269	5.154	5.863
Abschreibungen und Wertminderungen, letzte 12 Mon.	1.723	1.472	1.597
EBITDA	8.992	6.626	7.460
<b>Nettverbindlichkeiten/EBITDA ohne Neubewertung von Übernahmen, Vielf.</b>	<b>2,0</b>	<b>1,1</b>	<b>0,9</b>

## Zinsdeckungsgrad

(MSEK)	Jan.-Sept. 2023	Jan.-Sept. 2022	Ges.jahr 2022
Ergebnis nach Finanzergebnis	4.953	3.904	5.675
Finanzaufwendungen	782	469	626
Ergebnis vor Finanzaufwendungen	5.735	4.373	6.301
<b>Zinsdeckungsgrad, Vielf.</b>	<b>7,3</b>	<b>9,3</b>	<b>10,1</b>

### Bilanzierungsprinzipien

Der Konzernabschluss von NIBE Industrier wird in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt. Der Zwischenbericht von NIBE Industrier für das dritte Quartal 2023 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Auskünfte gemäß IAS 34 16A sind nicht nur den Finanzberichten mit den entsprechenden Erläuterungen zu entnehmen, sondern auch den sonstigen Teilen des Zwischenberichts.

Für den Konzern wurden dieselben Bilanzierungsprinzipien angewandt, die auf den Seiten 100–139 im Geschäftsbericht 2022 beschrieben sind. Seit 2022 verwendet der Konzern aufgrund der Geschäftstätigkeit in der Türkei IAS 29 „Finanzielle Berichterstattung in Hochinflationländern“. Die Anwendung wirkt sich auf das Eigenkapital zu Jahresbeginn 2022 aus, da die Vergleichszahlen nicht umgerechnet werden dürfen.

Die Muttergesellschaft wendet das schwedische Gesetz über Jahresabschlüsse und RFR 2 „Rechnungslegung für juristische Personen“ an.

Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen sind im gleichen Umfang wie im Vorjahr erfolgt, und es wurden dieselben Prinzipien angewandt, wie sie auf Seite 101 im Geschäftsbericht 2022 beschrieben sind.

### Risiken und Unsicherheitsfaktoren

NIBE Industrier ist ein internationaler Konzern, der in etwa 40 Ländern vertreten und damit einer Reihe von geschäftlichen und finanziellen Risiken ausgesetzt ist. Das Risikomanagement ist deshalb ein wichtiger Prozess im Zusammenhang mit den festgelegten Zielen. Im Konzern ist das effektive Risikomanagement ein kontinuierlicher Prozess, der im Rahmen der operativen Steuerung ausgeführt wird und einen selbstverständlichen Teil des kontinuierlichen Nachhaltens der Geschäftstätigkeit darstellt. Man geht davon aus, dass über die im Geschäftsbericht 2022 von NIBE Industrier beschriebenen Risiken und Unsicherheitsfaktoren hinaus keine wesentlichen Risiken oder Unsicherheiten hinzugekommen sind.

Für weitere Informationen zu Definitionen wird auf den Geschäftsbericht 2022 verwiesen.

Der Zwischenbericht vermittelt einen wahrheitsgetreuen Überblick zur Geschäftstätigkeit sowie zur Vermögens- und Ertragslage der Muttergesellschaft und des Konzerns und beschreibt wesentliche Risiken und Unsicherheitsfaktoren, denen Muttergesellschaft und die zum Konzern gehörenden Unternehmen ausgesetzt sind.

Markaryd, 15. November 2023

*Hans Linnarson*  
Vorsitzender des Verwaltungsrats

*Eva Karlsson*  
Verwaltungsratsmitglied

*Jenny Larsson*  
Verwaltungsratsmitglied

*Gerteric Lindquist*  
CEO

*Anders Pålsson*  
Verwaltungsratsmitglied

*Eva Thunholm*  
Verwaltungsratsmitglied

### Prüfungsvermerk Zwischenbericht

Wir haben eine Übersichtsprüfung der finanziellen Zwischeninformationen in Zusammenfassung (Zwischenbericht) für NIBE Industrier AB per 30. September 2023 und den per diesem Datum abgeschlossenen Neunmonatszeitraum durchgeführt. Aufsichtsrat und CEO sind für die Erstellung und Darstellung dieses Zwischenberichts in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungslegungsgesetz verantwortlich. Es liegt in unserer Verantwortung, ausgehend von unserer Übersichtsprüfung einen Prüfungsvermerk zu diesem Zwischenbericht zu erstellen.

### Ausrichtung und Umfang der Übersichtsprüfung

Wir haben eine Übersichtsprüfung gemäß des International Standard on Review Engagements ISRE 2410 durchgeführt: Durchsicht von Zwischenfinanzinformationen, die vom unabhängigen Prüfer des Unternehmens durchgeführt werden. Im Rahmen einer Übersichtsprüfung werden Anfragen gestellt – in erster Linie an die für Finanz- und Buchführungsfragen Verantwortlichen –, eine analytische Prüfung durchgeführt und weitere Maßnahmen zur Übersichtsprüfung ergriffen. Eine Übersichtsprüfung hat eine andere Ausrichtung und einen wesentlich geringeren Umfang im Vergleich zu Ausrichtung und Umfang einer Jahresabschlussprüfung nach International Standards on Auditing (ISA) und anerkannten Prüfungsgrundsätzen in Schweden.

Mit den bei einer Übersichtsprüfung durchgeführten Maßnahmen ist es uns nicht möglich, uns einen derart sicheren Einblick in alle wichtigen Umstände zu verschaffen, die im Rahmen einer Jahresabschlussprüfung wahrscheinlich identifiziert werden könnten. Ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Übersichtsprüfung hat deshalb nicht denselben Sicherheitsgrad wie ein Prüfungsvermerk auf Grundlage einer Jahresabschlussprüfung.

### Prüfungsvermerk

Ausgehend von unserer Übersichtsprüfung sind keine Umstände zutage getreten, aufgrund derer wir der Auffassung sein könnten, dass der Zwischenbericht nicht in allen wesentlichen Teilen für den Konzern in Übereinstimmung mit IAS 34 und Rechnungsführungsgesetz sowie für die Muttergesellschaft in Übereinstimmung mit dem Rechnungsführungsgesetz erstellt worden ist.

Markaryd, den 15. November 2023  
KPMG AB

Jonas Nihlberg  
Wirtschaftsprüfer  
Verantwortlicher Wirtschaftsprüfer

## Die NIBE-Aktie

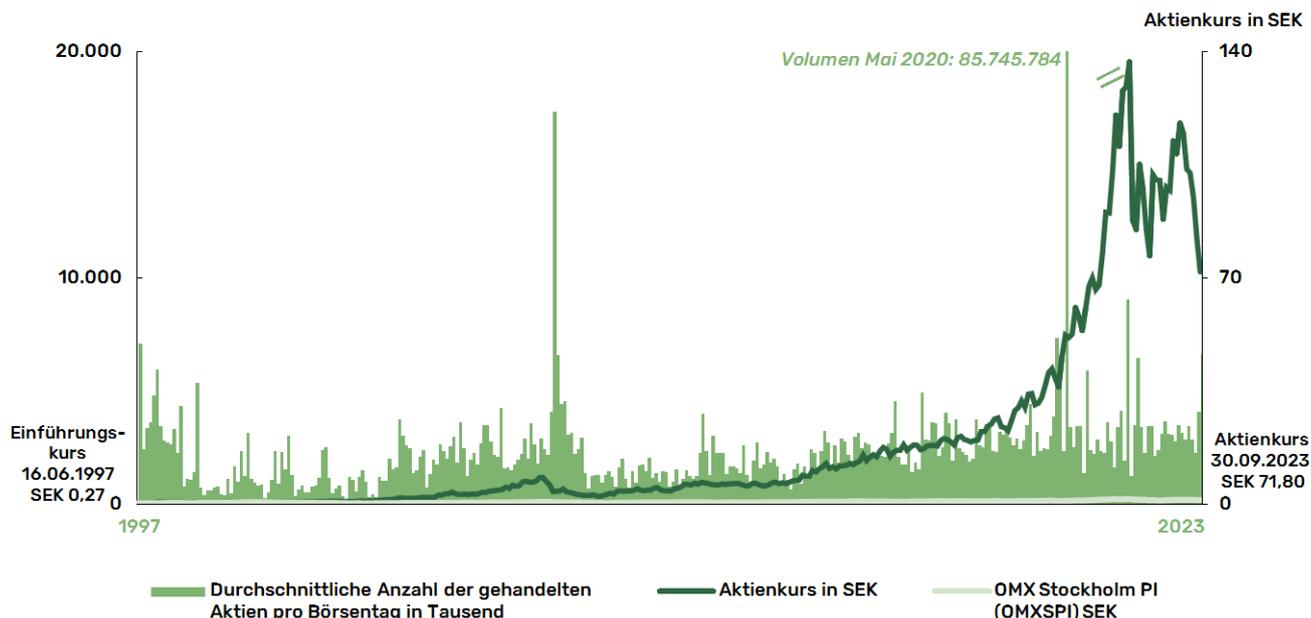
Die B-Aktie von NIBE ist an der NASDAQ Nordic, Large-Cap-Liste, in Stockholm notiert sowie an der SIX Swiss Exchange in Zürich zweitnotiert. Der Schlusskurs der NIBE-Aktie am 30. September 2023 lag bei 71,80 SEK.

In den ersten neun Monaten des Jahres fiel der Aktienkurs von NIBE um 26 % von 97,10 SEK auf 71,80 SEK. Die OMX Stockholm PI (OMXSPI) stieg im selben Zeitraum um 1,7 %.

Ende September 2023 betrug der Börsenwert von NIBE ausgehend vom Geldkurs am Bilanzstichtag 144.754 MSEK. Die Anzahl gehandelter NIBE-Aktien lag bei 653.309.089, was einer Umschlagrate von 43,2 % in den ersten drei Quartalen 2023 entspricht.

Alle Zahlen wurden unter Berücksichtigung der 4:1-Aktiensplits, die 2003, 2006, 2016 und im Mai 2021 durchgeführt wurden, sowie des Verwässerungseffekts aufgrund der Bezugsrechtsemission im Oktober 2016 umgerechnet.

Anzahl der gehandelten Aktien pro Börsentag in Tsd.



Die Informationen in diesem Zwischenbericht entsprechen den Vorschriften zur Veröffentlichung, zu der die NIBE Industrier AB gemäß dem Gesetz über den Wertpapiermarkt und/oder dem Gesetz zum Handel mit Finanzinstrumenten verpflichtet ist. Die Informationen wurden den Medien am 15. November 2023 um 08:00 Uhr zur Veröffentlichung bereitgestellt.

Bitte richten Sie eventuelle Fragen an:  
Gerteric Lindquist, CEO und Konzernchef, [gerteric.lindquist@nibe.se](mailto:gerteric.lindquist@nibe.se)  
Hans Backman, CFO, [hans.backman@nibe.se](mailto:hans.backman@nibe.se)



## **NIBE Group**

### **- ein weltweit präsenter, internationaler Konzern**

---

Die NIBE Group ist ein internationaler Konzern, der zu einer positiven Klimabilanz und zur effizienteren Nutzung von Energie beiträgt. In unseren drei Geschäftsbereichen – Climate Solutions, Element und Stoves – entwickeln, produzieren und vermarkten wir ein breites Sortiment an umweltfreundlichen, energieeffizienten Lösungen für Raumkomfort in allen Arten von Gebäuden sowie Komponenten und Lösungen für intelligente Heizung und Steuerung in den Bereichen Industrie und Infrastruktur.

Von seinen Anfängen in Markaryd im schwedischen Småland vor fast 70 Jahren hat sich NIBE zu einem internationalen Konzern mit durchschnittlich 21.300 (20.400) Mitarbeitern und weltweiter Präsenz entwickelt. Von Beginn an ist unsere Triebkraft eine starke Kultur des leidenschaftlichen, verantwortungsbewussten Unternehmertums. Erfolgsfaktoren sind langfristige Investitionen in nachhaltige Produktentwicklung und strategisch motivierte Übernahmen. Dies hat insgesamt zu einem zielgerichteten, starken Wachstum geführt – mit einem Umsatz von gut 40 (30) Milliarden SEK im Jahr 2022.

NIBE ist seit 1997 an der Nasdaq Nordic, Large-Cap-Liste, unter dem Namen NIBE Industrier AB notiert mit Zweitnotierung an der SIX Swiss Exchange seit 2011.

# **NIBE**

NIBE Industrier AB (publ)  
Box 14, 285 21 MARKARYD  
Tel. +46 433 273000  
[www.nibe.com](http://www.nibe.com)  
Reg.-Nr. 556374-8309